

O du Fröhliche ...

Zum Jahresabschluss gab der Chor der HWR Berlin schwungvolle und feierliche Weihnachtslieder aus aller Welt zum Besten.

19.12.2018

Bislang kam vor lauter Arbeit noch nicht recht weihnachtliche Stimmung auf? Spätestens beim Weihnachtskonzert des HWR-Chores dürfte die Vorfreude auf die bevorstehenden Festtage bei allen angekommen sein. Bereits zum zweiten Mal gab der Hochschulchor am 18. Dezember in der Alten Bibliothek Weihnachtslieder aus aller Welt zum Besten. Zum Beispiel das festlich-erfrischende „Joy to the World“, komponiert von Georg Friedrich Händel mit einem Text von Issac Watts, das gleich zweimal vorgetragen wurde: zu Beginn des Konzerts und als Zugabe.

Auf dem Programm standen zwei weitere englischsprachige Stücke, das englische Traditional „What Child Is This“ und das amerikanische Spiritual „This Little Light of Mine“. Aber auch vielen von uns altbekannte Weihnachtslieder, das österreichische „Es wird scho glei dumpa“ oder „Ave verum Corpus“ in der Fassung von Wolfgang Amadeus Mozart waren mit im Repertoire. Gemeinsam mit dem Publikum stimmte der Chor zum Abschluss „O du Fröhliche“ an.

In seiner Ansprache dankte Prof. Andreas Zaby insbesondere den engagierten Chorleiterinnen Fanny Rennert und Lisa Wackermann. An diejenigen im Publikum, die „zumindest in der Eigenwahrnehmung“ ein musikalisches Talent bei sich entdeckten, appellierte Zaby, sich den Chorproben anzuschließen. Bei Sekt und Mandarinen konnten Interessierte im Anschluss an das Konzert mit den Chormitgliedern ins Gespräch kommen.

Auch im neuen Jahr geht es musikalisch weiter: Zur aktiven Teilnahme eingeladen sind alle, die singen können und möchten – mit und ohne Chorerfahrung. Der Chor ist offen für alle Mitglieder der Hochschule. Die Proben finden immer dienstags von 18.15 bis 19.45 in der Alten Bibliothek (Haus B, 2. OG) am Campus Schöneberg statt.